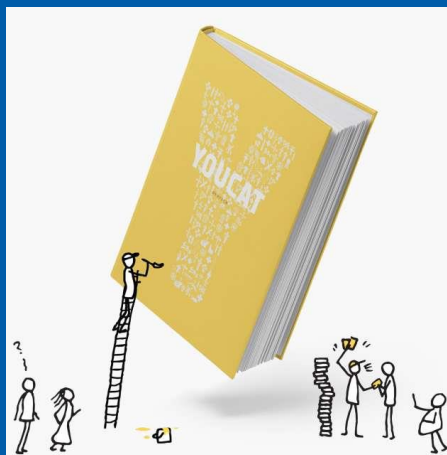


Katechismen – Instrumente der Glaubensweitergabe?



Religiöse Unterweisung
im deutschen Südwesten
seit der Frühen Neuzeit

19.-21. September 2019
Tagungshaus Weingarten

 GESCHICHTSVEREIN
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

 Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Donnerstag, 19. September 2019

14:30 Uhr
Begrüßungskaffee

15:15 Uhr
Begrüßung und Einführung

Dr. Petra Steymans-Kurz, Stuttgart
Prof. Dr. Dominik Burkard, Würzburg

Grundlegung: Formen und Medien der Glaubensunterweisung

16:00 Uhr
Glaubensunterweisung im 16. und 17. Jahrhundert
Prof. Dr. Dr. Elisabeth Zwick, München

17:00 Uhr
Katholische Glaubensunterweisung im 18. und 19. Jahrhundert
Prof. Dr. Werner Simon, Mainz

18:00 Uhr
Abendessen
danach gesellige Runde in der Trinkstube

Freitag, 20. September 2019

8:00 Uhr
Morgenimpuls in der Kapelle
Frühstück

Fokussierung: Ausgewählte Aspekte

9:00 Uhr
Konfession und Polemik
Abgrenzungsstrategien in Katechismen des 17. und 18. Jahrhunderts
Prof. Dr. Stefan Ehrenpreis, Innsbruck

10:00 Uhr
Magie und Aberglaube
Umgang mit dem Numinosen in Katechismen des 17. und 18. Jahrhunderts
Monnica Klöckener, Münster

11:00 Uhr
Kaffee/Tee

11:30 Uhr
Text und Bild
Intermedialität in der katechetischen Glaubensunterweisung
Prof. Wolfgang Urban, Rottenburg

12:30 Uhr
Mittagessen

Genese 1: Süddeutsche Katechismen bis zum Ende der Reichskirche

14:30 Uhr
Die österreichische Katechismuspolitik Maria Theresias
Joachim Bürkle, Würzburg

15:30 Uhr
Kaffee/Tee

16:00 Uhr
Die (nichtcanianischen) Katechismen des alten Bistums Würzburg
Nikola Willner, Würzburg

17:00 Uhr
„... dem christlichen Volk zum Heil ...“
300 Jahre Katechismusgeschichte im alten Erzbistum Mainz
Dr. Peter Fleck, Aachen

18:00 Uhr
Abendessen

19:00 Uhr
Gelegenheit zur Abendmesse in der Basilika

Samstag, 21. September 2019

8:00 Uhr
Morgenimpuls in der Kapelle
Frühstück

Genese 2: Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert

9:00 Uhr

Experimentierfeld Schule

Katechismenvielfalt im katholischen Württemberg im 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Dominik Burkard, Würzburg

10:00 Uhr

Kaffee/Tee

10:30 Uhr

„Zu einem Glauben heranbilden, der in Liebe tätig ist.“

Johann Baptist Hirschers Freiburger Diözesankatechismus von 1842 und der Katechismusstreit am Oberrhein

PD Dr. Norbert Köster, Münster

11:30 Uhr

Fanal der nachkonziliaren Krise?

Der theologische Streit um „De nieuwe katechismus“ (1966)

Dr. habil. Stefan Gärtner, Tilburg

12:30

Zusammenfassung und Abschluss

13:00 Uhr

Mittagessen

danach Ende der Tagung

Tagungsleitung

Prof. Dr. Dominik Burkard

Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Universität Würzburg

Dr. Maria Gründig

Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Petra Steymans- Kurz

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Katechismen – Instrumente der Glaubensweitergabe?

Religiöse Unterweisung im deutschen Südwesten seit der Frühen Neuzeit

Glaubte man in den 1960er und 1970er Jahren weithin, der „alte Katechismus“ habe als Instrument der Glaubensweitergabe und Glaubensvergewisserung ausgedient, so bahnte sich zur gleichen Zeit mit dem umstrittenen „Holländischen Katechismus“ (1966) doch eine gegenläufige Entwicklung an. Mit dem „Youcat“, der seit 2011 mehr als 5 Millionen mal und in über 70 Sprachen verkauft wurde, beweist der Katechismus in der Gegenwart ein ungeahntes Comeback.

Für den frühneuzeitlichen Fundamentalvorgang der „Konfessionalisierung“, für die Normierung religiöser Wissensbestände und die Ausprägung religiöser Mentalitäten spielten Katechismen eine zentrale Rolle. Durch Luthers Katechismen herausgefordert, gelang es der katholischen Seite erst spät, Anschluss zu finden. Der „Catechismus Romanus“ und die Katechismen des Petrus Canisius markieren allerdings den Beginn einer reichen, vielgestaltigen katechetischen Entwicklung, die sich in einem mehrfachen Spannungsfeld vollzog: zwischen den konkurrierenden Interessen kirchlicher und staatlicher Autoritäten, divergierender Funktionsbestimmung und Adressatenzentrierung sowie sich wandelnden pädagogisch-didaktischen Vorstellungen. Die Katechismusgeschichte wird so nicht nur zu einer wichtigen Quelle zur Erforschung religiöser „Lebenswirklichkeiten“, sondern auch zum Brennpunkt spannender Normierungs- und Rezeptionsvorgänge.

Publikation

Die Beiträge der Tagung erscheinen im Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte, herausgegeben vom Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Mitglieder des Vereins erhalten das Jahrbuch kostenlos.

Informationen zur Mitgliedschaft:

Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Geschäftsstelle, Staffenbergstraße 46, 70184 Stuttgart
+49 711 1645 560 oder unter www.gv-drs.de

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	190,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	174,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	116,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	124,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	76,00 €

Stipendium

Wenn Sie als Studierende Interesse an einem Stipendium für diese Tagung haben, melden Sie sich bitte bei Petra Steymans-Kurz (kurz@akademie-rs.de) oder Maria E. Gründig (mariae.gruendig@drs.de).

Der Förderverein der Akademie und der Geschichtsverein können bei entsprechender Eignung die Kosten übernehmen. (Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Alexandra Wondratschek
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 744
E-Mail: wondratschek@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_22487
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 11.09.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 12. - 18.09.2019 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungshaus Weingarten –
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/weingarten-anreise